

Einreicher: Oberbürgermeister / Bauverwaltung

Sebnitz, den 21.06.2023
Vorlagen-Nr.: STR/2023/050
öffentlich
Veröffentlichung: ja/nein

B e s c h l u s s v o r l a g e

Beratungsfolge

15.06.2023 Hauptausschuss (nicht öffentlich)

21.06.2023 Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz

Gegenstand der Vorlage:

Beratung und Beschlussfassung zum Kahlhieb des wirtschaftlich verwertbaren Fichtenbestandes im Kommunalwald Sebnitz

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz beschließt den Kahlhieb des wirtschaftlich verwertbaren Fichtenbestandes auf den kommunalen Waldflächen im Jahr 2023.

Begründung:

In der Klausurtagung zum Nachtragshaushalt 2023 wurde über die Möglichkeit des Kahlhiebs des wirtschaftlich verwertbaren Fichtenbestandes aufgrund der Borkenkäferplage vorinformiert.

Das heißt, es werden die schlagreifen noch nicht vom Borkenkäfer befallenen Fichtenbestände gerodet und die anfallenden Holzmengen veräußert, bevor der Schädlingsbefall einsetzt.

Der Anteil an der Gesamtfläche des wirtschaftlich relevanten Kommunalwaldes mit gefährdeten Fichten, ohne Splitterflächen mit schwieriger Bewirtschaftung und ohne Bestände unter vierzig Jahren beträgt etwa 15 Hektar was ca. 10 % der Kommunalwaldfläche ausmacht.

Laut Revierförster Herrn Fleischer kommen vier Flächen für einen Kahlhieb in 2023 in Frage.

Kahlhiebsfläche 1 befindet sich an der Hube und ist ca. 0,50 Hektar groß, Kahlhiebsfläche 2 am Finkenberg mit ca. 0,60 Hektar, Kahlhiebsfläche 3 an den Ruhebänken mit ca. 0,30 Hektar und Kahlhiebsfläche 4 hinter dem Waldstadion mit 0,25 Hektar.

Die Kosten für die Holzernte betragen ca. 28.000,00 €, zudem sind ca. 60.000,00 € an Einnahmen durch den Holzverkauf zu erwarten.

Eine Wiederaufforstung mit heimischen Baumarten würde ca. 30.000,00 € kosten, Wiederaufforstungsmaßnahmen sind förderfähig und bereits in der Kalkulation von Herrn Fleischer berücksichtigt. Es ist aufgrund von vorhandener Naturverjüngung möglich, dass nicht jede Kahlhiebsfläche aufgeforstet werden muss.

Die Folgekosten für eine zweimal jährlich stattfindende Kulturpflege in den ersten 5 Jahren betragen ca. 1.600,00 €/Hektar, welche bei Aufforstungs- und Naturverjüngungsflächen gleichermaßen anfallen. Die Kosten für eine etwaige Nachpflanzung betragen ca. 500,00 €/Hektar.

Aus Sicht der Verwaltung empfiehlt es sich den wirtschaftlich verwertbaren Fichtenbestand vor einem Schädlingsbefall zu ernten und zu veräußern. Eine Wiederaufforstung sollte im Nachgang nur erfolgen wenn sich kein natürlicher Baumbestand auf den Rodungsflächen bildet.

Bereits gefasste Beschlüsse:

Aufzuhebende Beschlüsse:

Vorlage wurde abgestimmt mit: Sachsenforst Revierförster Herr Fleischer

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsstelle: 555600/346102 555600/427100

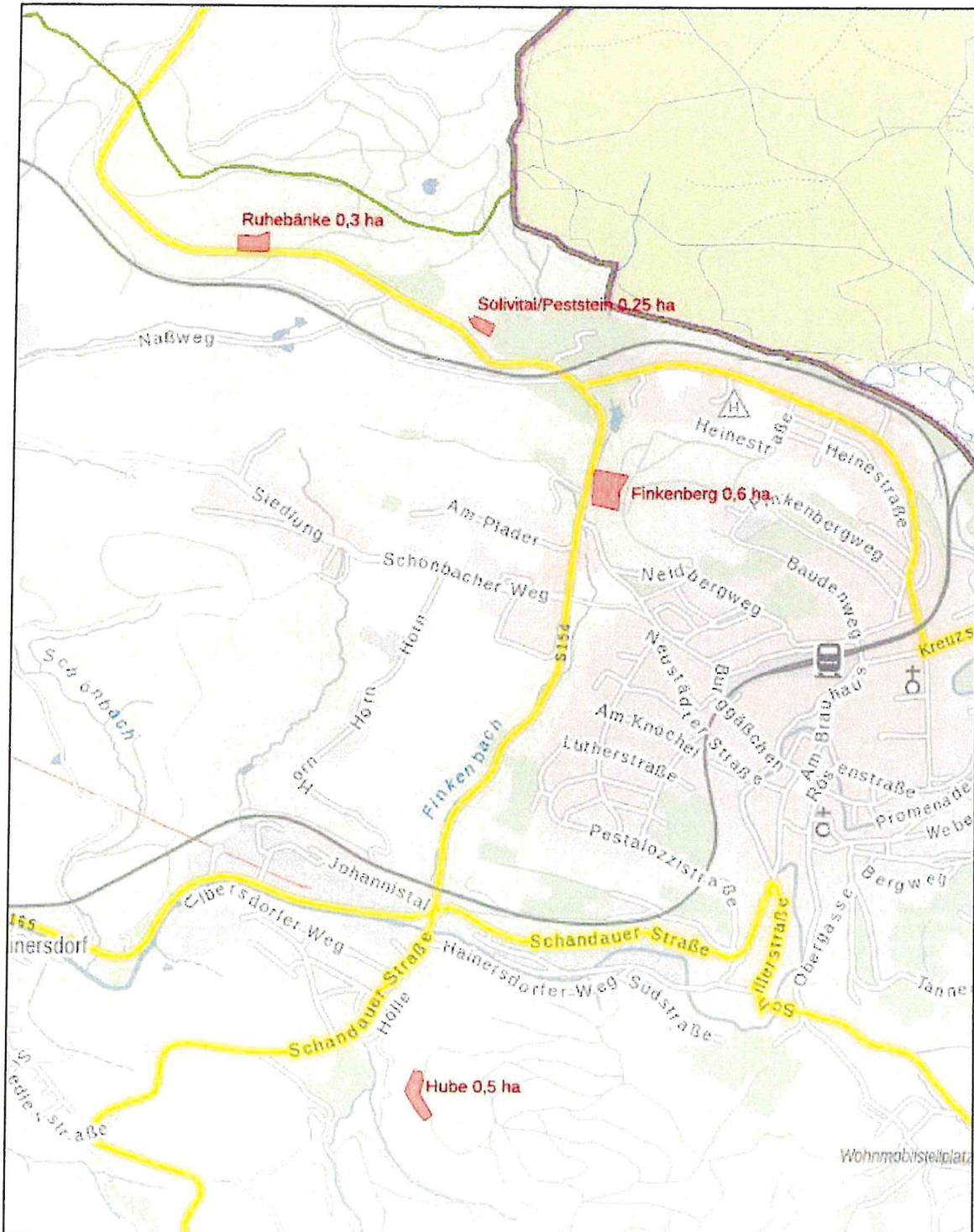
einmalige Kosten: 28.000,00 € (Holzernte)
30.000,00 € (Aufforstung)

laufende Kosten:

zu erwartende Erträge: 60.000,00 €

jährliche Belastung: 1.600,00 €/Hektar

Anlagen:



Kahlhieb 2023

Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet
©Daten: GeoSN 2023



Stadt Sebnitz
Erstellt von: André Frenzel
Erstellt am: 01.06.2023
Maßstab 1:15000





Kahlhieb 1
Hube, Flurstück 1951/1

Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßnahme nur bedingt
geeignet! ©Daten: GeoSN 2023



Stadt Sebnitz
André Frenzel
Erstellt am: 01.06.2023
Maßstab 1:2500





Kahlhieb 2
Finkenberg, Flurstück 1719/1

Stadt Sebnitz
André Frenzel
Erstellt am: 01.06.2023
Maßstab 1:2500



Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur besingt.
geeignet eDaten: GeoSN 2023



Stadt Sebnitz
André Frenzel
Erstellt am: 01.06.2023
Maßstab 1:2500

Kahlhieb 3
Ruhebänke, Flurstück 286/1

Kein amtlicher Lageplan nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßnahme nur bedingt geeignet! ©Daten: GeoSN 2023



Kahltrieb 4
Solivital/Feststein Flurstück 1731/3

Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur besangt
geeignet! ©Daten: GeoSN 2023



Stadt Sebnitz
André Frenzel
Erstellt am: 01.06.2023
Maßstab 1:2500





Kretzschmar
Oberbürgermeister

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Mit Stimmenmehrheit:

ja

nein

Enthaltung